

Prof. Dr. Alfred Toth

Zum Systemstatus ontischer Privatität II

1. In Teil I (vgl. Toth 2015) hatten wir zwischen drei Fällen privativer Exessivität unterschieden.

1.1. Privative Exessivität von natürlichen Umgebungen

Hier ist das private Objekt selbst das System, das von seiner zugehörigen natürlichen Umgebung im Sinne eines Randobjektes determiniert wird.



Parc Montsouris, Paris

1.2. Privative Exessivität von künstlichen Umgebungen

Hier ist das private Objekt zusammen mit seiner nicht-privativen, künstlich hergestellten Umgebung das System, das im Sinne eines Randobjektes determiniert wird.



Tunnelstraße, 8002 Zürich

1.3. Privative Exessivität von Systemen

Hier ist das privative Objekt eine leere Teilmenge des Systems, die zwar zwei verschiedene Umgebungen des Systems paarweise miteinander verbindet, auch selbst nicht Teil dieser Umgebungen ist.



Rue Lebouis, Paris

2. Die drei relativ zu System und Umgebung unterschiedenen ontisch differenten Typen privativer Exessivität haben somit gemeinsam, daß sie alle Randobjekte sind. Um die Typologie des Systemstatus ontischer Privativität zu vervollständigen, muß somit auf die beiden möglichen Formen von privativer Exessivität bei Nicht-Randobjekten hingewiesen werden.

2.1. Adessive Nicht-Randobjekte



Kurfirstenstr. 80, 8002 Zürich

2.2. Inessive Nicht-Randobjekte



Frauentalweg 110, 8045 Zürich

In beiden Fällen gibt es also weder künstliche, noch natürliche substantielle Umgebungen, welche als Randobjekte die nicht-substantielle Leere der privativ-exessiven Objekte determinieren können. Der Unterschied zwischen den beiden Objekten in 2.1. und 2.2. besteht somit einzig in deren Lagerrelation relativ zu ihren Referenzsystemen. In 2.1. ist das Referenzsystem das Haus, dem das privativ-exessive Objekt adessiv ist, in 2.2. ist das Referenzsystem hingegen die Umgehung eines Systemkomplexes, zu dem das privativ-exessive Objekt inessiv ist.

Literatur

Toth, Alfred, Zum Systemstatus ontischer Privativität (I). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.5.2015